

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **178 (2012)**

Heft 12

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

folgende Leistungsprüfungen zu bewältigen:

- Von Vorteil ein erfolgreich abgeschlossener J+S-Gruppenleiterkurs in den Sportfächern «Skitouren»; «Bergsteigen» oder «Sportklettern»;
- Vordienstliche Eignungsprüfung;
- Sehr gutes Sportresultat anlässlich der Rekrutierung.

Weitere Tests warten

Die Rekrutenschule (RS) der Gebirgsspezialisten dauert 21 Wochen und ist in Andermatt stationiert. Zu Beginn der RS werden die Rekruten im allgemeinen Soldatenhandwerk ausgebildet. Nach zwei Seiltechnikwochen wird das Grundniveau mit einer Basisprüfung getestet. Wer diese besteht, wird anschliessend von Berufskadern und Bergführern in den folgenden Bereichen zum Gebirgsspezialisten ausgebildet:

- Sommer- und Wintergebirgstechnik;
- Technik im Steil- und Gletschereis;
- Risikomanagement;
- Lawinendienst mit künstlichen Auslösen von Lawinen;
- Planen und Durchführen von Verschiebungen in schwierigem Gelände;
- Führung von Gruppen in alpinem Gelände;
- Begehbarmachung von unwegsamem Gelände mittels Fixseilen, Leitern, Seilbahnanlagen und Stahlkabelinstalltionen;
- Beratung von Kommandanten diverser Formationen, welche gebirgstechisch nicht ausgebildet sind (Erkundungen, Gefahren der Berge, Verschiebungen);



Eine der schwierigsten Disziplinen, aber auch eine der schönsten im Bergsteigen – das korrekte Führen eines Kameraden am kurzen Seil.

Bilder: ZEM

- Rettungsspezialist im Bereich der Kameradenrettung und der organisierten Rettung.

Am Kompetenzzentrum Gebirgsdienst der Armee wird nach den gängigen Grundlagen des Schweizer Bergführerverbandes (SBV), des Schweizerischen Alpenclubs (SAC) und der Alpinen Rettung Schweiz (ARS) ausgebildet. In der Schlussphase der RS werden die Kompetenzen im Winter- und Sommerbergsteigen der Rekruten auf Herz und Nieren getestet. Die Prüfungen bestehen aus schriftlichen und mündli-

chen Tests, technischen Aufgabenstellungen sowie der Führung von Personen im schwierigen Gelände und im Gebirge.

Nach erfolgreichem Abschluss der Rekrutenschule werden die Soldaten in die Gebirgsspezialistenabteilung 1 eingeteilt und leisten ihre jährlichen Wiederholungskurse im Kompetenzzentrum Gebirgsdienst der Armee. ■



Oberst i Gst
Ivo Burgener
Kdt Komp Zen Geb D A
6490 Andermatt

Wirtschafts-Notiz

Victorinox: Unternehmertum im Zeichen von Tradition, Qualität und Innovation

Der Name Victorinox ist eng verknüpft mit dem legendären «Original Swiss Army Knife», das seinen Ursprung im Schweizer «Offiziers- und Sportmesser» aus dem Jahr 1897 hat. Der Hauptsitz des Unternehmens befindet sich in Ibach, Schwyz, im Herzen der Schweiz. Hier gründete Karl Elsener im Jahre 1884 seine Messerschmiede und leitete damit eine beispiellose Erfolgsgeschichte ein. Millionen von Menschen rund um den Globus verbinden mit Victorinox typisch schweizerische Werte wie Erfinder-

geist, Zuverlässigkeit, Funktionalität und Qualität. Heute produziert und vertreibt Victorinox weltweit eine Reihe von wertvollen Qualitätsprodukten mit praktischem Nutzen in verschiedenen Lebensbereichen: Taschenmesser, Haushalt- und Berufsmesser, Uhren, Reisegepäck, Bekleidung und Parfum. Das Unternehmen Victorinox ist im Laufe seiner über 125-jährigen Geschichte seiner Haltung und seinen Grundsätzen treu geblieben. Die charakteristischen Eigenschaften des «Original Swiss Army Knife» prägen nach

wie vor die Ausrichtung des Unternehmens und bilden die Leitplanken für die Produktentwicklung und Marktbearbeitung in den sechs Kernbereichen. Alle Erzeugnisse, die unter der Marke Victorinox hergestellt und weltweit vertrieben werden, tragen den Geist des «Original Swiss Army Knife» in sich. Sie unterscheiden sich von Konkurrenzprodukten durch ihre einzigartige Funktionalität in Kombination mit herausragendem Design.

Victorinox ist seit der Gründung im Jahr 1884 ein Familienunterneh-

men und hat sich seine Unabhängigkeit bis heute bewahrt. zehn Prozent der Aktien des Unternehmens befinden sich in der gemeinnützigen Carl und Elise Elsener-Gut Stiftung. Neunzig Prozent der Aktien sind Eigentum der Victorinox Unternehmenstiftung. Dieses Modell schafft ideale Voraussetzungen für die Lösung von Nachfolgefragen, sichert den Fortbestand des Unternehmens und bietet Gewähr für die langfristige Erhaltung der Arbeitsplätze.

www.victorinox.com